

Verlag von J. Bensheimer
in Mannheim und Strassburg.

[43886.]
Für Württemberger Handlungen.

Die Versendung der
**Württembergischer
Medicinal- und Lehrerkalender**
für das Jahr 1876

erfolgt von Mannheim aus und bitte, etwaige
Baarbestellungen hierher zu richten; à cond.
kann ich nichts liefern.

J. Bensheimer,
Verlags-Conto.

Bergisch-Märkische Zeitung
[43887.] in Hagen i. W.

Inserate 15 \mathcal{A} , Reclamen 40 \mathcal{A} .
Für den Buchhandel 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Clichés.

[43888.]
Von den Illustrationen nachstehender Jour-
nale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.
Das Buch für Alle.
Illustrirte Chronik der Zeit.
Illustrirte Geschichte des Krieges vom
Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per \square Centimeter
à 10 \mathcal{A}

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés
dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers
verwendet werden. Wiederverkauf der Illustra-
tionen kann ich unter keinen Umständen gestatten.
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[43889.] **Inserate**
chemischer u. technischer Werke
erzielen in dem

Literarischen Anzeiger
zu dem halbjährlich in meinem Verlage er-
scheinenden

Chemisch-techn. Repertorium
von Dr. *Emil Jacobsen*
die besten Erfolge und ist denselben eine
dauernde Wirkung gesichert, da das „*Reper-*
torium“ in grosser Auflage verbreitet, lange
Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden,*
Fabrikanten, technischen Chemiker und *Apo-*
theker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst er-
scheinende 1874. II. Sem. erbitte *umgehend.*
Insertionsgebühren: 30 Pf. für die breite
(nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.
Berlin. **R. Gaertner.**

Illustrirte Zeitungen,
[43890.] welche die Zusendung englischer
illustrirter Journale behufs Auswahl von
Electros (Clichés) continuationsweise und ev.
gratis wünschen, wollen sich gef. mit uns
direct in Verbindung setzen.

Panzer & Erlecke,
London E. C., St. Thomas Buildings,
Paternoster-Row 22.

Verlag von S. Calvary & Co.

[43891.]
Berlin N. W., Friedrichstrasse 101.
Zu Inseraten empfehlen wir die in
unserem Debitate erscheinenden Zeitschriften:
Jahresbericht über die Fortschritte der
classischen Alterthumswissenschaft,
herausgegeben von Conrad Bursian,
ord. öff. Professor in München. (Auflage:
1000 Exemplare.)

Die Zeitschrift zählt die bedeutendsten
Philologen und Archäologen zu ihren Mit-
arbeitern und nimmt schon jetzt den ersten
Platz unter den Fachblättern ein.

Bibliotheca philologica classica.
Verzeichniss der auf dem Gebiete der
classischen Alterthumswissenschaft erschie-
nenen Bücher etc. (Auf. 2000 Exemplare.)

Der Preis beträgt bei Inseraten in den
Anzeigeblättern des Jahresberichtes:
die Zeile: 40 \mathcal{A} , die halbe Seite 8 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ,
die Seite 16 \mathcal{M}

der Bibliotheca philologica classica:
die Zeile: 50 \mathcal{A} , die halbe Seite 10 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ,
die Seite 20 \mathcal{M}

in beiden zusammen:
die Zeile: 75 \mathcal{A} , die halbe Seite 16 \mathcal{M} , die
Seite 30 \mathcal{M}

Beilagen werden mit 9 \mathcal{M} in dem
Jahresberichte, 12 \mathcal{M} in der Bibliotheca
philologica und mit 20 \mathcal{M} in beiden zu-
sammen angenommen.

Die Insertions- und Beilage-Gebühren
werden in Jahresrechnung notirt, auch wer-
den Change-Inserate angenommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
S. Calvary & Co.

Recensionsexemplare und Inserate
für das Ruppins'sche Sonntagsblatt.

[43892.]
Um die für den Weihnachtsverkauf
besonders geeigneten Werke eingehend
und rechtzeitig in unserem Ruppins'schen illu-
strirten Sonntagsblatte für Jedermann,
welches jetzt der Volkszeitung gratis
in 26,000 Exemplaren

beigelegt wird, besprechen zu können, erjuchen wir
um baldigste Sendung derselben; ebenso ist es
uns sehr wünschenswerth, schon jetzt die In-
serate für die Nummern vom 13. u. 20.
Decbr. zu erhalten, da Anfang December für
die Aufnahme gerade in diesen beiden Nummern
nicht mehr garantirt werden kann.

Expedition des Sonntagsblattes
(Franz Dunder & C. F. Liebetren)
in Berlin.

Für die Herren Sortimenter!

[43893.]
Gebundene Exemplare meiner für
Weihnachten geeigneten Verlagsartikel liefern
auch die Herren

L. Staackmann und
Fr. Voldmar in Leipzig,
Paul Bette in Berlin,
Frieße & Lang in Wien.
Jena, 18. November 1875.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[43894.] Zu dem soeben complet geworde-
nen 4. Bande sowie zu den bereits früher
erschienenen Bänden I-III. der

Blätter für Kunstgewerbe

offerire ich Ihnen elegante Einbanddecken
in Calico für 1 fl. 30 kr. = 2 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} ord.,
1 fl. 17 kr. = 2 \mathcal{M} 30 \mathcal{A} no. baar.

Zugleich theile ich Ihnen mit, dass ich
zahlreichen Wünschen zufolge für den cplt.
Jahrgang der Bauzeitung 1874 sowie
1875 elegante Mappen mit Leinwandrücken
und Goldpressung anfertigen liess, die ich
Ihnen à Expl. mit 1 fl. = 2 \mathcal{M} ord., 80 kr.
= 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} no. baar liefere.

Wien, 15. November 1875.

R. v. Waldheim.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 18,300.

[43895.]
Die weite Verbreitung gerade in allen
wohlhabenden Kreisen, auf welche Buch-
händler-Inserate vornehmlich berechnet sind,
sichert letzteren den Erfolg. Preis pro Zeile
40 \mathcal{A} .

Gleichzeitige Besprechung der angezeig-
ten Bücher im redactionellen Theile zuge-
sichert. Zusendung der Bücher zu dem Behufe
erbeten.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstr. 37.

Inserate
für die Deutsche Roman-Zeitung.

[43896.]
Im Text
kostet die 1 mal gespaltene Zeile 50 \mathcal{A}
Auf dem Umschlage
kostet die 1 mal gespaltene Zeile 40 \mathcal{A}
Bei Wiederholungen
gewähre ich 20, resp. 25 % Rabatt.
Otto Janke in Berlin.

J. Losbed's Verlag in Nürnberg.

[43897.]
Fabrikation Nürnberger
Spielwaaren,
insbesondere von
Cubus-, Geduld- und Lege-Spielen.

Die meisten meiner Fabrikate eignen sich
hauptsächlich zum Verkauf im Sortimentshandel
und bitte, bei Zeiten Ihren Weihnachtsbedarf
decken zu wollen, da erfahrungsgemäß im No-
vember und December jährlich die Aufträge hie-
siger Manufacturisten sich so häufen, daß ein
Befriedigen Aller nicht möglich ist.

Preise netto baar ab Nürnberg. Bei Be-
trägen über 30 \mathcal{M} 5 % Sconto.

[43898.] Wiederholt und dringend erjuche,
mir keine unverlangten Sendungen zu-
gehen zu lassen, da ich meinen Bedarf selbst
wähle. Unverlangt eintreffende Pakete
werden sofort weder pro noch contra notirt
remittirt.

Höflichst erjuche um gef. Beachtung meiner
ergebenen Bitte.

Hochachtungsvoll
Altenburg. **Oskar Bonde.**